

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **139 (1973)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Adressen der Redaktoren:

Oberstbrigadier Ernst Schuler  
Militärwissenschaftliche Abteilung der ETH  
Leonhardstraße 33, 8001 Zürich

Oberst i Gst Walter Schaufelberger, Im Heitlig  
8173 Neerach

Abonnements- und Inseratbestellungen,  
Grad- und Adreßänderungen:  
Huber & Co. AG, Abteilung Militärzeitschrift,  
8500 Frauenfeld, Telephon 054/7 37 37  
Postcheckkonto 85-10

Bezugspreise:

Jahresabonnement Fr. 28.—, Ausland Fr. 32.—  
Einzelnummer Fr. 2.60 und Porto

# Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift

Offizielles Organ  
der Schweizerischen Offiziersgesellschaft

Druck und Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld

Nr. 9 September 1973 139. Jahrgang

## Inhalt

- 433 Zur grundsätzlichen Problematik unserer militärischen Rüstung  
Oberstkorpskommandant a D Alfred Ernst, Dr. iur., Professor für Militärwissenschaften an den Universitäten Basel und Bern
- 441 Fragen der Ausbildung  
Oberstdivisionär Hans Trautweiler, Dr. iur., Kommandant der Grenzdivision 5
- 445 Der Übergang zum Freiwilligensystem in den USA  
Robert Adam, Dr. iur., Senatspräsident am bayerischen Verwaltungsgerichtshof, wohnhaft in München
- 449 Ortskampfausbildung im Wiederholungskurs (2. Teil)  
Major Hans von Dach, Mitarbeiter bei der Sektion Lehrmethoden und Lehrmittel im Stab der Gruppe für Ausbildung, im Stab der Grenzbrigade 5 eingeteilt
- 458 Zur Technik der Kommando-Einsätze  
Hauptmann Hans-Ulrich Lappert, Dr. phil. I, Gymnasiallehrer, Kommandant der Füsilier-Kompanie III/63
- 462 L'intégration de la jeunesse  
Major Michel Mottier, Instruktionsoffizier, stellvertretender Direktor der Abteilung für Militärwissenschaften an der ETH, Kommandant des Nachschub-Bataillons 1
- 465 Die Gliederung des altchinesischen Heeres  
Jörg Weigand, Dr. phil., beim deutschen Fernsehen (ZDF) tätig, Hauptmann der Reserve, wohnhaft in Bischofsheim
- 467 Kritik und Anregung: Körperliche Leistungsfähigkeit und Milizarmee
- 469 Veranstaltungen

- 469 Zeitschriften
- 469 Ausländische Armeen
- 481 Buchbesprechungen
- 485 Stellenanzeiger

Titelbild: Abseilen an einer Häuserwand (aus H.R. Kurz, „Das Schweizer Heer“)

Beiheft: Wehrlose Schweiz – eine Insel des Friedens?  
Oberst i Gst a D Edmund Wehrli, Dr. iur., Rechtsanwalt

In der öffentlichen Auseinandersetzung um unsere Landesverteidigung wird von verschiedener Seite die friedenssichernde Wirkung unserer Armee nicht nur für Gegenwart und Zukunft, sondern auch für die Vergangenheit, insbesondere für die beiden Weltkriege dieses Jahrhunderts, in Frage gestellt. Weil negative Beweise nur schwierig zu erbringen sind, zeichnet sich diese Diskussion durch bedauerliche Entgleisungen aus. Oberst i Gst E. Wehrli hat sich der Mühe unterzogen, durch Aufbereitung und Deutung eines zerstreuten, mühsam zu erreichenden Materials die Diskussion aus dem Bereich emotionaler Behauptungen auf den Boden wissenschaftlich überprüfbarer Aussagen zu verlegen. Da die Studie „Wehrlose Schweiz – eine Insel des Friedens?“ den Rahmen unserer Zeitschrift sprengt, indessen einen echten wehrpolitischen Beitrag bedeutet, haben wir zusammen mit dem Autor nach einem Weg der Veröffentlichung gesucht und freuen uns, als Resultat dieser Bemühungen unseren Lesern hiermit das *erste Beiheft zur ASMZ* vorlegen zu können. Es ist uns ein aufrichtiges Bedürfnis, dem Autor für die wertvolle Arbeit angelegentlich zu danken. Wir hoffen, daß mit dieser Studie eine sachlich fundierte und aufrichtige Diskussion ihren Anfang nehme!

Sbr